

Schüler hören nicht

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 9. Juni 2021 15:28

Ich empfinde auch eine Tendenz des "niemand darf mein Kind kritisieren, die Lehrkraft muss sich rechtfertigen."

Grob sollte man aber schon unterscheiden, zwischen "ein Kind ist manchmal frech und kann sich schlecht konzentrieren" und "ein Kind rastet regelmäßig aus und verhält sich stark oppositionell." Nach soundsoviel Jahren Erziehungshilfeschule behaupte ich einfach mal, dass extremes Verhalten immer Folge von extremen Umständen ist. Das achtjährige Kind, das nach vorne stapft, um seine Verhaltensauswertung zu ändern und schreit, die Lehrerin habe ihm nichts zu sagen, hat mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit mehr Probleme als eine inkonsequente Mama.

Edit: vor allem liegt es nicht in der Verantwortung der Grundschullehrkräfte, dass das Verhalten in Klasse 5 nicht mehr auftritt. Auch wenn therapeutische Superkräfte zur Ausbildung natürlich dazu gehören, irgendwas müssen die Kolleg*innen an der weiterführenden Schule ja auch noch zu tun haben 😊